

Grammatikübung: Perfekt

Thema: „Berufsalltag einer Fachkraft für Gastronomie“

Aufgabe: Formen Sie die Sätze ins Perfekt um.

1. Florians Arbeit im Waldgasthof Steiner beginnt um 15:00 Uhr.

2. Er trifft alle nötigen Vorbereitungen, bevor die ersten Gäste kommen.

3. Er putzt den Boden im Gasthof und räumt die Getränkelieferungen in das Kühlhaus ein.

4. Dann deckt er die Tische mit Besteck und Speisekarten ein.

5. Ab 16:00 Uhr bewirtet er die Gäste im Biergarten.

6. Dazu zieht er sich vorher die Servicekleidung an.

7. Er nimmt die Bestellungen der Gäste auf und gibt sie an die Küche weiter.

8. Die fertigen Gerichte bringt er dann den Gästen an den Platz.

9. Zwischen 19:30 und 20:30 Uhr hilft Florian den Kollegen in der Küche.

10. Er bereitet u.a. Flammkuchen vor. Dazu belegt er Brotteig mit Zwiebeln, Speck und Käse.

11. Dann zieht Florian sich wieder um und beginnt seinen Dienst an der Theke. Er zapft das Bier.

12. Die Kolleginnen und Kolleginnen nehmen die Getränkebestellungen der Gäste auf und buchen sie an der Kasse.

13. Florian arbeitet die Bestellungen nacheinander ab .

14. Am Ende des Arbeitstages poliert er das Besteck, macht die Theke sauber und füllt die Getränke nach.

15. Um 23:30 Uhr ist dann endlich Feierabend.

Verwendete Textgrundlage:

<https://planet-beruf.de/schuelerinnen/welche-ausbildungen-gibt-es/welche-berufe-gibt-es/tagesablaeufe/tagesablauf-fachkraft-gastronomie>



1. Florians Arbeit im Waldgasthof Steiner hat um 15:00 Uhr begonnen.
2. Er hat alle nötigen Vorbereitungen getroffen, bevor die ersten Gäste gekommen sind.
3. Er hat den Boden im Gasthof geputzt und die Getränkelieferungen in das Kühlhaus eingeräumt.
4. Dann hat er die Tische mit Besteck und Speisekarten eingedeckt.
5. Ab 16:00 Uhr hat er die Gäste im Biergarten bewirtet.
6. Dazu hat er sich vorher die Servicekleidung angezogen.
7. Er hat die Bestellungen der Gäste aufgenommen und sie an die Küche weitergegeben.
8. Die fertigen Gerichte hat er dann den Gästen an den Platz gebracht.
9. Zwischen 19:30 und 20:30 Uhr hat Florian den Kollegen in der Küche geholfen.
10. Er hat u.a. Flammkuchen vorbereitet. Dazu hat er Brotteig mit Zwiebeln, Speck und Käse belegt.
11. Dann hat Florian sich wieder umgezogen und seinen Dienst an der Theke begonnen. Er hat das Bier gezapft.
12. Die Kolleginnen und Kolleginnen haben die Getränkebestellungen der Gäste aufgenommen und sie an der Kasse gebucht.
13. Florian hat die Bestellungen nacheinander abgearbeitet.
14. Am Ende des Arbeitstages hat er das Besteck poliert, die Theke sauber gemacht und die Getränke nachgefüllt.
15. Um 23:30 Uhr ist dann endlich Feierabend gewesen.

